

Gedichte

Von Tharvanor

Prolog: Einsamkeit

Anmerkung: Dieses Gedicht habe ich geschrieben, als ich verliebt war, aber es so aussah, als ob meine Gefühle wohl nicht erwidert werden könnten und selbst wenn doch, eine Beziehung wahrscheinlich nie möglich gewesen wäre. Ich hoffe die Stimmung kommt einigermaßen rüber.

Ich stehe hier alleine,
Bin verlassen von allen,
In Gedanken versunken,
Und den Zweifeln verfallen.

Mein Glaube ist erschüttert,
Jede Hoffnung vergessen,
Und so sitz ich nun hier,
Von meinen Sorgen zerfressen.

Und doch blick ich zum Himmel,
Und such nach einem Zeichen,
Doch ich werd' keines finden,
Mich wird nie eins erreichen.

Doch ich suche stets weiter,
Eine Person die mich liebt,
Denn die Sehnsucht besteht,
Und ich hoff dass es sie gibt.